PR-New Kia Stinger-d Safenwil, 3. Oktober 2017

**Kia Stinger: neues Fliessheck-Modell für Europa**

* **Kia präsentiert europäische Version der kraftvollen Fliessheck-Limousine**
* **Motorisierung für den Schweizer Markt: 3,3-Liter-Benziner mit 8-Stufen-Automatikgetriebe**
* **Modellentwicklung in Frankfurt, Feinschliff auf dem Nürburgring**
* **Umfassendes Paket an aktiven Sicherheitstechnologien**
* **Verkauf mit der einzigartigen 7-Jahres- bzw. 150’000-Kilometer-Herstellergarantie**
* **Verkaufsstart im 4. Quartal 2017**

Kia Motors hat die europäische Version des Kia Stinger, eine beeindruckende neue Sportlimousine mit Fliessheck, vorgestellt. In Design und Konzept lehnt sich der Stinger eng an die 2011 auf der IAA in Frankfurt präsentierte Studie Kia GT an. In puncto Leistung überholt er alle bisherigen Modelle aus dem Hause Kia.

Der Stinger ist inspiriert durch die klassischen Grand Tourer (GT): kraftvolle und elegante Fahrzeuge, die es ihren Besitzern ermöglichen, stilvoll und schnell zu reisen. Von Beginn an war der Stinger als perfekter *Gran Turismo* konzipiert. Er besticht durch aufsehenerregende Ästhetik, ein grosszügiges Raumangebot für fünf Personen samt Gepäck, sein stabiles, ruhiges Fahrverhalten, seine Wendigkeit und die eindrucksvolle, heckbetonte Kraftentfaltung.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Konzeptstudie zum Serienfahrzeug wurde das GT Concept in Stinger umbenannt. Der vom englischen Wort für Stachel (*sting*) abgeleitete Name kam bereits bei der Konzeptstudie des GT4 Stinger, die Kia anlässlich der NAIAS 2014 vorgestellt hat, zum Einsatz. Auch wenn der Stinger im Kern ein *Gran Tourismo* geblieben ist, wollte der Hersteller den Grundgedanken des Modells – Geschwindigkeit und aufregender Fahrspass – noch besser auf den Punkt bringen.

In der Schweiz wird der Stinger mit einem kraftvollen 3,3-Liter-V6-Biturbomotor angeboten.

Der Stinger ist das Ergebnis langer, leidenschaftlicher Design- und Entwicklungsarbeit bei Kia. Sechs Jahre, nachdem der Autobauer mit seiner GT-Studie eine passionierte Absichtserklärung abgegeben hat, startet im vierten Quartal 2017 der Verkauf in der Schweiz.

**Design**

Eine Konzeptstudie in ein Serienmodell umzuwandeln, ist keine leichte Aufgabe. Unter der Leitung von Peter Schreyer, Chief Design Officer bei Kia Motors, und Gregory Guillaume, Chief Designer bei Kia Motors Europe, hat das europäische Kia-Designzentrum in Frankfurt, das schon die GT-Studie von 2011 entwickelte, den Stinger jetzt zum Leben erweckt.

Hierzu erklärt Gregory Guillaume: «Bei einem echten *Gran Turismo*, einem Auto für temperamentvolles Fahren auf langen Strecken, dürfen Leistung, Dynamik und Styling nicht so kompromisslos realisiert werden, dass Luxus, Komfort und Grazie zu kurz kommen. Wer Stinger fährt, dem geht es nicht darum, als Erster anzukommen, sondern das Fahren zu geniessen. Hier geht es um Leidenschaft.»

Vom schnittigen Frontbereich über die grazilen Flanken bis hin zum wuchtigen Heck strahlt der Stinger Sportlichkeit und Selbstvertrauen aus. Das Geheimnis seiner Strassenpräsenz sind die an den Heckantrieb angepassten Proportionen: die lange Motorhaube mit kurzem Frontüberhang (830 mm), der verlängerte Radstand (2’905 mm), der viel Platz im Innenraum bietet, und der grosse Hecküberhang (1’095 mm) mit energischen, breiten Schultern. Seine Haltung, seine Proportionen und seine ausgewogene Optik sichern dem Stinger trotz der imposanten Erscheinung einen eleganten und athletischen Auftritt. Mit 4'830 mm Länge und 1'870 mm Breite ist das neue Modell länger und breiter als viele andere Sportlimousinen und kann mit einem geräumigen Interieur und grossem Kofferraumvolumen punkten. Die insgesamt 406 Liter Fassungsvermögen (VDA) des Stinger bieten Platz für zwei grosse Koffer oder Golfbags bzw. vier bis fünf kleinere Taschen für den Kurztrip übers Wochenende.

Die eingezogenen Flanken verstärken die Optik der Schulterlinie und der Fliessheck-Silhouette. Auch andere, rein funktionale Elemente des Aussendesigns betonen die aerodynamische Effizienz, wie etwa die grossen Lufteinlässe in der Frontschürze, die kiemenförmigen Luftauslässe an den Radhäusern, der glatte Unterboden sowie der integrierte Heckdiffusor, mit dem ein Luftwiderstand (cW-Wert) von 0,30 erreicht wird. In die Heckschürze sind zwei ovale Doppelendrohre integriert. Der charakteristische Tigernasen-Kühlergrill prangt stolz zwischen eindrucksvollen LED-Scheinwerfern.

Der Stinger GT setzt für die Umrahmung des Tigernasen-Kühlergrills, den unteren Kühlergrill, die seitlichen Lufteinlässe und die Aussenspiegelkappen auf schwarzes Chrom. In dieser hochwertigsten Ausführung verfügt er über Highlights aus dunklem Chrom und einen schwarz glänzenden Diffusor. Zudem fährt er mit grösseren Felgen (19 Zoll), LED-Scheinwerfern, Doppelendrohren und Brembo®-Scheibenbremsen mit roten Bremssätteln vor.

Die GT-typischen Aussenelemente werden durch den Aufbau und die Atmosphäre des tiefer gelegten Innenraums ergänzt, der mit einer steilen Windschutzscheibe und einem hohen, streng horizontalen Armaturenbrett aufwarten kann. Die Mittelkonsole ist zweigeteilt: Der obere Teil – mit grossem Farb-Touchscreen – dient zur Steuerung des Infotainment-Systems, im unteren Teil sind die Regler für die Klimaanlage und Lüftungseinstellung untergebracht. Ein kompaktes, mit Leder ummanteltes Lenkrad und eine grosse Instrumenteneinheit mit analogen und digitalen Anzeigen befinden sich auf der Fahrerseite. Zwischen den grossen Rundinstrumenten mit Metalleinfassung und roten Zeigern liefert ein TFT-Farbdisplay leistungsrelevante Fahrdaten – wie G-Kräfte und Rundenzeiten. Auch Informationen des Bordcomputers, Benutzereinstellungen, Navigationsanweisungen und Diagnosemeldungen werden angezeigt.

Die runden, mit Speichen versehenen Lüftungsöffnungen vorne und im Fond sind von der Luftfahrt inspiriert. Eine Zierleiste aus satiniertem Chrom zieht sich durch die Kabine, die dadurch wie ein wohliger Kokon wirkt. Der lange Radstand, der viertürige Einstieg und die Fliessheck-Silhouette sorgen für grosszügige Beinfreiheit vorne und hinten. Dank der tiefen Sitzposition ist auf allen Plätzen viel Kopffreiheit garantiert. In der niedrigsten Stellung liegt der Fahrersitz lediglich 180 mm über der Strasse und damit 45 mm niedriger als bei der Optima-Limousine – perfekte Voraussetzungen für ein direktes und sportliches Fahrgefühl.

Der Stinger verwöhnt seine Insassen mit einer luxuriösen Ausstattung: Die stark konturierten Sitze beim GT sind mit ultraweichem Nappaleder in Schwarz bezogen.

Das GT-Modell bietet dem Fahrer zudem eine vierfach verstellbare Luftzellen-Lordosenstütze in der Rückenlehne und Seitenpolster, was für optimalen Sitzkomfort sorgt. Das optional erhältliche breite Schiebedach verbessert die Atmosphäre im Innenraum, lässt noch mehr Licht hinein und bietet Insassen eine bessere Sicht nach aussen. Der Himmel der des GT-Modells ist serienmässig mit schwarzem Veloursleder ausgeführt; die Einstiegsleisten bestehen aus Edelstahl.

**Motor und Antriebsstrang**

Der kraftvolle 3,3-Liter-V6-Turbobenziner der Baureihe Lambda II kann bei 6'000 U/min eine Spitzenleistung von 370 PS abrufen und erreicht sein maximales Drehmoment von 510 Nm zwischen 1'300 und 4'500 U/min. Die mit diesem Kraftpaket ausgerüsteten Stinger sollen in 4,9 Sekunden auf 100 km/h sprinten können – schneller als jedes andere Kia-Serienmodell. In der Spitze streben die Kia-Entwickler als Zielwert 270 Stundenkilometer an.

Der Stinger erhält das 8-Stufen-Automatikgetriebe der zweiten Generation. Dieser intern bei Kia entwickelte Getriebetyp verwöhnt den Fahrer mit schnellen Schaltvorgängen und optimaler Kraftstoffeffizienz. Das normalerweise eher in der Luftfahrt und im Rennsport eingesetzte Getriebe wird erstmals mit einem Drehmomentwandler mit Fliehkraftpendel (*Centrifugal Pendulum Absorber*, CPA) kombiniert, um die vom Antriebsstrang verursachten Torsionsschwingungen zu dämpfen. Die elektronische Fahrmodus-Einstellung «Drive Mode Select» bietet dem Fahrer bis zu fünf verschiedene Schaltmodi (samt zugehöriger Lenkunterstützung). Über Schaltwippen am Lenkrad lässt sich das Fahrzeug auch manuell schalten.

Der Stinger wird in der Schweiz mit Allradantrieb angeboten. Die heckbetonte Allrad-Variante gewährleistet selbst unter anspruchsvollsten Bedingungen eine optimierte Fahrdynamik. Dank des neuen dynamischen Torque-Vectoring-Systems werden Leistung und Bremskraft je nach Lenkvorgabe und Strassenbedingungen automatisch angepasst und gezielt an die Räder übertragen. Damit bleibt der Stinger auch bei Regen sicher auf Kurs.

**Fahrdynamik und Handling**

Bei der Entwicklung des Stinger ging es Kia darum, diesem Modell eine Leistungsfähigkeit und Fahrdynamik zu geben, die seinem eindrucksvollen Design entspricht. Daher wurden Fahrverhalten und Handling des Stinger auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings unter Aufsicht von Albert Biermann, dem Leiter des Kia-Teams für Fahrzeugtests und Hochleistungsentwicklung, erprobt und bis ins kleinste Detail optimiert. Da der Stinger vom Design und Charakter her ein *Gran Turismo* ist, ging es in den Tests darum, ihn für Fahrten auf unterschiedlichsten Strassen abzustimmen.

Die Karosserie des Stinger besteht zu 55 Prozent aus ultrahochfestem Mehrphasenstahl und bildet eine extrem verwindungssteife Basis für die Fahrwerkskomponenten. Die hohe Karosseriestabilität führt darüber hinaus zu einer effektiven Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen.

Das Fahrwerk mit MacPherson-Federbeinen vorne wurde so abgestimmt, dass es dem Fahrer eine bestmögliche Rückmeldung gibt und das Ansprechverhalten des Stinger und zugleich unter allen Fahrbedingungen ein schnelles Ansprechen der Lenkung und eine hohe Fahrstabilität gewährleistet. Das Handling wird zusätzlich von einer Mehrlenkerachse hinten unterstützt. Der verstärkte Querstabilisator erhöht die Stabilität und verringert die Karosserievibrationen.

Der Stinger ist zudem mit einer elektronischen Fahrwerkseinstellung (*Electronically Controlled Suspension*, ECS) ausgestattet. Mit diesem System lassen sich die Dämpfungs- und Handling-Eigenschaften des präzisen, verlässlich reagierenden Fahrwerks elektronisch variieren und so an die Strassenverhältnisse und den individuellen Fahrstil anpassen. Um Fahrverhalten, Rückmeldung und Agilität perfekt auf die jeweilige Fahrsituation abzustimmen, lassen sich durch das ECS die vorderen und hinteren Stossdämpfer unabhängig voneinander härter oder weicher einstellen. So lässt sich mit einem weicheren Stossdämpfer vorne und einem festeren Stossdämpfer hinten mehr Agilität erreichen und das Untersteuern vermeiden. Werden die Einstellungen entgegengesetzt vorgenommen, lässt sich eine Übersteuerung verhindern und das Fahrzeug liegt stabiler auf der Strasse. Das System unterstützt den Fahrer bei Kurven, indem eine vorgegebene Linie beachtet wird. Die elektronische Fahrmodus-Einstellung «Drive Mode Select» bietet dem Fahrer bis zu fünf verschiedene Schaltmodi: Eco, Sport, Sport+, Comfort und Smart.

Das neue Servolenkungskonzept (*Rack-mounted Motor Driven Power Steering*, R-MDPS) mit variabler Lenkübersetzung bietet dank des direkt auf der Zahnstange montierten Elektromotors ein besseres Ansprechverhalten und weniger Vibrationen als Systeme, bei denen der Motor auf der Lenksäule montiert ist. Über die Auswahl des bevorzugten Fahrmodus (Eco, Sport, Sport+, Comfort und Smart) lassen sich auch Lenkunterstützung und Lenkwiderstand einstellen.

Der vom 3,3-Liter-V6 angetriebene Stinger ist vorne und hinten mit Hochleistungsreifen des Typs 225/40 R19 bzw. 255/35 R19 (Alufelgen) ausgestattet. Diese Stinger-Modelle verfügen zudem serienmässig über hochleistungsfähige belüftete Brembo®-Scheibenbremsen vorne (345 mm vorne, 340 mm hinten) mit Vier-Kolben-Sattel vorne und Zwei-Kolben-Sattel hinten.

**Sicherheit**

Der Stinger kann mit den neuen fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen (*Advanced Driver Assistance Systems*, ADAS) des Herstellers aufwarten, die auch unter der Untermarke DRIVE WiSE vertrieben werden. DRIVE WiSE folgt der Philosophie des koreanischen Autobauers, intelligent-sichere Fahrzeuge mit aktiven Sicherheitstechnologien herzustellen, die Unfälle im Vorfeld vermeiden bzw. deren Folgen abmildern können.

Der Stinger ist serienmässig mit dem «Vehicle Stability Management» (VSM) von Kia ausgestattet. Bei Bremsvorgängen und Kurvenfahrten sorgt dieses System für Stabilität, indem es die elektronische Stabilitätskontrolle (*Electronic Stability Control*, ESC) aktiviert, sobald ein Traktionsverlust registriert wird.

Des Weiteren sind folgende «DRIVE WiSE»-Systeme im Stinger verbaut: Auffahrwarnsystem mit Notbremsfunktion (*Forward Collision-Avoidance Assist*, FCAA) und Fussgängererkennung, automatische Abstandsregelung (*Automatic Cruise Control*) mit Start-Stopp-System, Spurhalteassistent (*Lane Keeping Assist*), Querverkehrswarner (*Rear Cross-Traffic Collision Warning*), 360-Grad-Kamera für sicheres Manövrieren bei niedrigen Geschwindigkeiten, Totwinkelassistent (*Blind Spot Collision Warning*) und Fernlichtassistent (*High Beam Assist*).

Die erstmals verbaute Müdigkeitserkennung (*Driver Attention Warning*, DAW) warnt abgelenkte oder schläfrige Fahrer. Das DAW überwacht das Verhalten des Fahrers und warnt ihn mit einem akustischen Signal und einem visuellen Hinweis auf der Instrumenteneinheit, wenn sich seine Aufmerksamkeit signifikant verringert.

Was die passive Sicherheit angeht, überzeugt der Stinger durch den hohen Anteil an hochfestem Stahl (*Advanced High Strength Steel*, AHSS) in der Karossiere und durch insgesamt sieben serienmässig verbaute Airbags (Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-, Vorhang- und Knie-Airbags).

**Technologie und Funktionen**

Der Stinger ist mit den innovativsten Infotainment-Systemen und Fahrassistenztechnologien des koreanischen Autobauers ausgestattet. Dank der höhenverstellbaren Frontscheibenprojektion (*Head-Up Display*, HUD) kann der Fahrer wichtige Informationen direkt auf der Windschutzscheibe ablesen, beispielsweise Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen, Audio-Daten, Tempomat-Angaben und Hinweise des Totwinkelassistenten. Die Mittelkonsole ist mit einer kabellosen Ladestation für Smartphones ausgestattet. Bluetooth® gehört in allen Stinger-Modellen zum Standard. In der GT-Variante verfügt der Stinger über ein 8-Zoll-Display, das für das Navigationssystem, die Rückfahrkamera sowie Apple CarPlay™ bzw. Android Auto™ verwendet wird.

Als typisches Langstreckenfahrzeug ist der Stinger mit einem Hochleistungs-Audiosystem ausgestattet. Während draussen die Welt vorbeizieht, kann man im Inneren des Fahrzeugs ein wahres Klangerlebnis geniessen. In der Premium-Version, die in der Schweiz als Stinger GT angeboten wird, steht ein Infotainment-System mit 8-Zoll-Touchscreen zur Verfügung. Das zugehörige Harman/Kardon®-Surround-Sound-System pumpt 720 Watt durch 15 Lautsprecher. Hinter den Fahrer- und Beifahrersitzen sind zwei Subwoofer untergebracht. Clari-Fi™, eine patentierte Musikwiederherstellungstechnologie, rettet Audiosignale, die bei der digitalen Komprimierung verloren gehen. So bietet selbst komprimierte digitale Musik ein hohes Klangerlebnis. Unterstützt wird dies noch durch die modernste QuantumLogic™ Surround-Sound-Technologie, die Signale aus der ursprünglichen Aufnahme extrahiert und absolut klang- und detailgetreu mit feinem, kristallklarem Sound wiedergibt.

Für noch mehr Komfort und Bequemlichkeit unter allen Witterungsbedingungen ist der Stinger GT mit Allradantrieb, mit einem beheizbaren Lenkrad, beheizten und belüfteten Vordersitzen und Scheibenwischern mit Regensensoren ausgestattet. Der Stinger ist mit sensorgesteuerter Heckklappe (*Smart Power Tailgate*, SPT) erhältlich. Sie lässt sich entweder automatisch über einen Smart-Key oder einen Regler im Innenraum öffnen. Das System kann so eingestellt werden, dass sich die Heckklappe automatisch nach drei Sekunden öffnet, wenn sich der Smart Key der Heckklappe nähert. Dies ist besonders hilfreich, wenn man gerade keine Hand frei hat, um den Kofferraum selbst zu öffnen.

**Fertigung und Vertrieb**

Der Verkaufsbeginn für die Schweiz ist für Ende 2017 vorgesehen.

- Ende -

**Anmerkungen der Herausgeber**

*Alle in dieser Pressemitteilung sowie in den angehängten Spezifikationen enthaltenen Technischen Daten gelten vorbehaltlich der weiteren Entwicklung und Zulassung. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten.*

**KIA STINGER – TECHNICAL SPECIFICATIONS (EUROPE)**

**Body and chassis**

Four-door, five-seater fastback sports sedan, with all-steel unitary construction bodyshell. Choice of three turbocharged engines driving the rear wheels or all wheels, via eight-speed automatic transmission.

**Powertrain**

2.2-litre / 202 ps ‘R2’ diesel

Type Turbocharged four-cylinder in-line

Displacement 2,199 cc

Bore and stroke 85.4 x 96.0

Compression ratio 16.0:1

Max power 202 ps (149 kW) @ 3,800 rpm

Max torque 441 Nm (325 lb ft) @ 1,750-2,750 rpm

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system CRDI (common-rail direct injection)

2.0-litre / 255 ps ‘Theta II’ gasoline

Type Turbocharged four-cylinder in-line

Displacement 1,998 cc

Bore and stroke 86.0 x 86.0

Compression ratio 10.0:1

Max power 255 ps (188 kW) @ 6,200 rpm

 247 ps (182 kW) @ 6,200 rpm – RHD models

(Max torque 353 Nm (260 lb ft) @ 1,400-4,000 rpm

 353 Nm (260 lb ft) @ 1,400 – 3,500 rpm – RHD models

Valves 16 (four per cylinder)

Fuel system GDI (gasoline direct injection)

**3.3-litre / 370 ps ‘Lambda II’ V6 gasoline**

**Type Twin-turbocharged V6**

**Displacement 3,342 cc**

**Bore and stroke 92.0 x 83.8**

**Compression ratio 10.0:1**

**Max power 370 ps (272 kW) @ 6,000 rpm**

**Max torque 510 Nm (376 lb ft) @ 1,300-4,500 rpm**

**Valves 24 (four per cylinder)**

**Fuel system GDI (gasoline direct injection)**

**Drivetrain:**

**Transmission**

Eight-speed automatic transmission (all models)

**Gear ratios**

2.2D 2.0i 3.3i

1 3.964 3.964 3.665

2 2.468 2.468 2.396

3 1.610 1.610 1.610

4 1.176 1.176 1.190

5 1.000 1.000 1.000

6 0.832 0.832 0.826

7 0.652 0.652 0.643

8 0.565 0.565 0.556

Reverse 2.273 2.273 2.273

Final drive 3.385 3.727 3.538

**Performance**

 2.2D 2.0i 3.3i

0-to-100 kph 7.6 6.0 4.9

80-to-120 kph 5.9 4.4 3.3

Top speed (kph) 230 240 270

**Suspension and damping**

Front Fully-independent by subframe-mounted MacPherson struts, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

Rear Fully-independent by subframe-mounted double wishbones, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

**Steering**

Type Electric motor-driven rack-and-pinion power steering, variable ratio

Turns, lock-to-lock 2.2D: 2.4 (RWD), 2.3 (AWD)

2.0i: 2.4 (RWD)

 3.3i: 2.2 (RWD), 2.1 (AWD)

Turning circle 11.2 metres (RWD), 11.7 metres (AWD)

**Brakes**

 2.2D 2.0i 3.3i

Size, front / rear (mm) 320 / 315 345 / 330 350 / 340

Front Ventilated disc Ventilated disc Brembo ventilated disc (4-piston)

Rear Solid disc Ventilated disc Brembo ventilated disc (2-piston)

**Wheels and tyres**

2.2D 225/50 R17 tyres, 7.0Jx17 alloy wheels

2.0i 225/45 R18 tyres, 8.0Jx18 alloy wheels

3.3i 225/40 R19 tyres, 8.0Jx19 alloy wheels (front)

 255/35 R19 tyres, 8.5Jx19 alloy wheels (rear)

Spare Tyre mobility kit or optional temporary spare wheel

**Dimensions (mm)**

Exterior

Overall length 4,830 Overall width\* 1,870

Overall height 1,400 Wheelbase 2,905

Front overhang 830 Rear overhang 1,095

*\*excluding door mirrors*

Interior

 Front Rear

Head room 974 939

Leg room 1,083 925

Shoulder room 1,433 1,391

**Weights (kg)**

 2.2D 2.0i 3.3i

 RWD / AWD RWD AWD

Curb weight 1,703 / 1,774 1,642 1,780 / 1,834

Gross weight 2,260 / 2,325 2,185 2,260 / 2,325

Tow capacity, braked 1,500 / 1,500 1,500 / --- 1,500 / 1,500

Tow capacity, unbraked 750 / 750 750 / --- 750 / 750

**Capacities**

Fuel tank 60 litres

Luggage (VDA) 406 liters

 1,114 liters (with rear seats folded down)

**Emissions and fuel economy (litres/100 km)**

2.2-litre diesel

 Combined Urban Extra-urban CO2 (g/km)

RWD, 17-in wheels 5.6 6.9 4.8 146

RWD, 18-in wheels 5.6 6.6 4.9 147

AWD, 17-in wheels 6.4 7.9 5.5 167

AWD, 18-in wheels 6.4 7.9 5.6 169

2.0-litre gasoline

RWD, 18-in wheels 7.9 10.6 6.4 181

RWD, 19-in wheels 8.3 11.2 6.7 190

3.3-litre gasoline

RWD, 19-in wheels 9.9 13.6 7.8 225

AWD, 19-in wheels 10.6 14.2 8.5 244

October 2017

**Über Kia Motors Europe**

*Kia Motors Europe ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicesparte der Kia Motors Corporation. Ausgehend vom Hauptsitz in Frankfurt/Deutschland versorgt das Unternehmen 30 europäische Märkte.*

**Über Kia Motors Corporation**

*Kia Motors (*[*www.kia.com*](http://www.kia.com)*) – Koreas ältester Kraftfahrzeughersteller – hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1944 dem Bau hochwertiger Fahrzeuge für junggebliebene Kunden verschrieben. Kia produziert jährlich mehr als 3 Millionen Fahrzeuge an 14 Fertigungs- und Montagestandorten in fünf Ländern: Verkauf und Wartung werden von einem 180 Länder umspannenden Vertriebs- und Händlernetzwerk übernommen. Mit mehr als 51’000 Mitarbeitenden weltweit erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von über 45 Milliarden US-Dollar. Kia ist Hauptsponsor des Grand-Slam-Tennisturniers Australian Open und offizieller Automobilpartner des Weltfussballverbands FIFA. Mit dem Markenslogan «The Power to Surprise» unterstreicht Kia Motors den eigenen Anspruch, die Erwartungen der Welt durch aufregende und inspirierende Erfahrungen immer aufs Neue zu übertreffen.*

*Weitere Informationen über Kia Motors und die Produkte des Unternehmens finden Sie im Global Media Center unter* [www.kianewscenter.com](http://www.kianewscenter.com)*.*